



Universitätsbibliothek Paderborn

**Prognosticon Aus Gottes Wort nötige Erinnerung/ Vnd
Christliche Busspredigt zu dieser letzten bösen Zeit An
hohe vnd nider Standes Deutsches Landes: Auff den
Cometen/ so von Martini des 1577. Jars/ ...**

Irenäus, Christoph

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]

VD16 I 292

IX. Warumb man den ernsten Busspredigern feindt sey.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36702

hörer / geschoben hat / wie er denn über das Euanges-
lium am zehenden Sonntag Trinitatis / in seiner Kir-
chenpostill sage: Wenn Vnglück vnd Straße für der
Thür ist / so klagt vñ schreyet die Gottlose Welt / we-
re das Euangelium nicht kommen / so were vns sols
ches nicht widerfahren / Gleich wie die Jüden zu Jes-
rusalem alle ire Plagen dem schuld gaben / das die
Apostel predigten / vnd selbst über iren Hals Weissag-
ten: Wo der Christus mit seinem Euangelio würde
fortfahren / so würden die Römer kommen / vnd iher
Land vnd Leute nemen. Also auch hernach die Rö-
mer ire Zerstörung diesem neuwen Gott (Christo)
vnd der neuwen Lere schuld gaben. Gleich wie man
jetz saget: Weil das Euangelium aufkommen sey /
seyes nie gut gewesen.

I X.

Warumb man den ernsten Busspredi-
gern feindt sey.

WID ist fast jederman den rechtschaffenen Pre-
digern feindt / man lestert vñ schendet sie wo man
kan vnd mag. Weis man aber Grund vnd Ursach von
iher wissen wil / warumb man ihen feindt sey / so frag
man ihr Gewissen darumb / das saget vnd bekennet
beylich / vnd singet darinne ein solch Vögelein: Ich
bin dem Prediger feindt vnd gram / ich helffe jn über-
geben / lestern / versolgen / heben vnd schieben. Ey lies
der warumb / oder aus was Ursachen? Er rhüret / er
trifft / er strafft mich auch / etc. Das kan man denn
meisterlich für den Leuten vertüschen / vnd einen an-
dem Senff daher malen / vnd Deckmantel umbhengen /
wie vorhin gemeldet / das es anderer Ursach hals
ben geschehe / Wie sie denn der Teuffelsmentel vnd

R

Seygen

Geygenbleter viel haben/ dem mus man nicht der Aug
spurgischen Confession zugethan / vnd ein Luther
ner seyn/ ein andern mus man nit recht von der Erb
sünde oder andern Artickeln lehren/ dem mus dis/ ei
nem andern das gethan haben/etc.

Aber sie mögen menteln vnd tüschen wie sie kön
nen/ so offenbaret der h. Geist jr. Herz vnd Ursach
ihres Hass/ gegen die standhaftige Busprediger
Amos 5. Sie sind dem gram/der sie im Thor/ das ist
öffentliche strafft/ vnd haben den für ein Gewei/ der
heylsam lehret. Mich. 2. Wenn ich ein Irrgeist wen
vnd ein Lügenprediger/ vnd predigte/ wie sie sauffen
vnd schwelgen (mit Papisten vnd Caluinisten collu
diren vnd pancketiren solten) das were ein Prediger
für disse Volk. Vnd wil gleich der Prophet ex Anno
thebi, zum Gegenspiel gemaint vnd verstanden haben/
Weil ich aber selche vnd dergleichen Sünde straffe
vnd Amps vnd Gewissens halben straffen mus/ so
find sie mir gram.

Desgleichen zeigt der h. E. R. R. Christus / Joh.
7. ausdrücklich die Ursach an/ warumb man ihm und
allen seinen treuen Dienern und Buspredigern feind
ist: Die Welt (spricht er) hasset mich. Warumb? Da
ich zeuge von jr/ das jre Werck böse sind/das ist/ Ich
straffe jre Abgötterey/ Irrthum vnd Sünde/on an
sehen der Person/damit verdiene ich der Welt Hass
Ungunst vnd Verfolgung.

Siehe/ lieber Mensch/ da entdecket der h. Geist
die Ursach/ warumb man Christlichen ernsten Bus
predigern feind vnd gram ist: warumb man sie entw
laubet/jagt vñ plagt/die Welt wil vngestraft seyn
vnd wer sie straffet/ der mus jhre Feindschafft/ Nei
vnd Hass auff sich laden.

Vnd

Vnd ob sie solches nicht gestehen wöllen / das sie
darumb den Predigern feindt sind / vnd die Ursache
jres Hasses sonst bementeln vnd beschonen / so zeucht
jnem der h. Geist ihre Deckmentel vnd Schönheitlein
aus vnd ab / das sie für Gott vnd allen frommen Chri-
sten mit Schanden bestehen / in dem Jerem. 2. gesagt
wird: Wenn du dich gleich mit Augen wünschest / vnd
nemest viel Seyffen darzu / so gleisset doch deine Un-
zugendt desto mehr für mir / spricht der h E R R
h E R R. Item / Was wolt jr noch recht haben wi-
der mich? Ir seyd alle von mir abgefallen / spricht der
h E R R / Alle Schlege sind verloren an ewren Kins-
dern / sie lassen sich doch nicht ziehen / denn ewer Sch-
werdt frisst gleichwohl ewer Propheten / wie ein wü-
tiger Löwe / du böse Art / merck auff des h E R R T
Wort / etc. Item daselbst / Was schmückestu viel dein
Thun / das ich dir gnedig sol seyn: vnter solchem
schein treibestu je mehr je mehr Bosheit: vber das fin-
det man Blut der armen vnd vnschuldigen Selen bey
dir / an allen Orten / vnd ist nicht heymlich / sondern
offenbar an denselben Orten / noch sprichstu: Ich bin
vnschuldig / er wende seinen Zorn von mir. Sihe / ich
wil mit dir rechten / das du sprichst / Ich hab nicht ges-
ündiget.

X.

heuchelpropheten vnd Suppenprediger / Ver-
gleicher vnd Verstreicher der Irrthumber / stercken
die Gottlosen Lehrer vnd Zuhörer in ihren
Sünden / vnd helffen rechtschaf-
fene Prediger ver-
folgen.

R ii Solches